

Benachrichtigung über das Fernbleiben vom Unterricht gemäß § 45, Abs. 3 SchUG

Der*die Schüler*in _____ Klasse: _____ blieb

☐ am _____ von der Schule fern.

☐ von _____ bis _____ (Datum) von der Schule fern.

☐ versäumte am _____ (Datum) _____ (Anzahl) Unterrichtsstunden.

Rechtfertigungsgrund: _____

_____, am _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte*r bzw. eigenberechtigte*r Schüler*in

Hinweis:

Diese Benachrichtigung ist dem Klassenvorstand persönlich in dessen erster Stunde nach dem Fernbleiben zu übergeben.

Dauert die Verhinderung länger als eine Woche, ist das Fernbleiben gemäß Abs. 5 leg.cit. auf anderem Weg zu rechtfertigen (Brief, Fax, persönliche Vorsprache). Eine telefonische Benachrichtigung ist erwünscht, gilt jedoch nicht als Entschuldigung. Erfolgt nach einwöchiger Abwesenheit keine Rechtfertigung, gilt der*die Schüler*in als abgemeldet.

Benachrichtigung über das Fernbleiben vom Unterricht gemäß § 45, Abs. 3 SchUG

Der*die Schüler*in _____ Klasse: _____ blieb

☐ am _____ von der Schule fern.

☐ von _____ bis _____ (Datum) von der Schule fern.

☐ versäumte am _____ (Datum) _____ (Anzahl) Unterrichtsstunden.

Rechtfertigungsgrund: _____

_____, am _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte*r bzw. eigenberechtigte*r Schüler*in

Hinweis:

Diese Benachrichtigung ist dem Klassenvorstand persönlich in dessen erster Stunde nach dem Fernbleiben zu übergeben.

Dauert die Verhinderung länger als eine Woche, ist das Fernbleiben gemäß Abs. 5 leg.cit. auf anderem Weg zu rechtfertigen (Brief, Fax, persönliche Vorsprache). Eine telefonische Benachrichtigung ist erwünscht, gilt jedoch nicht als Entschuldigung. Erfolgt nach einwöchiger Abwesenheit keine Rechtfertigung, gilt der*die Schüler*in als abgemeldet.